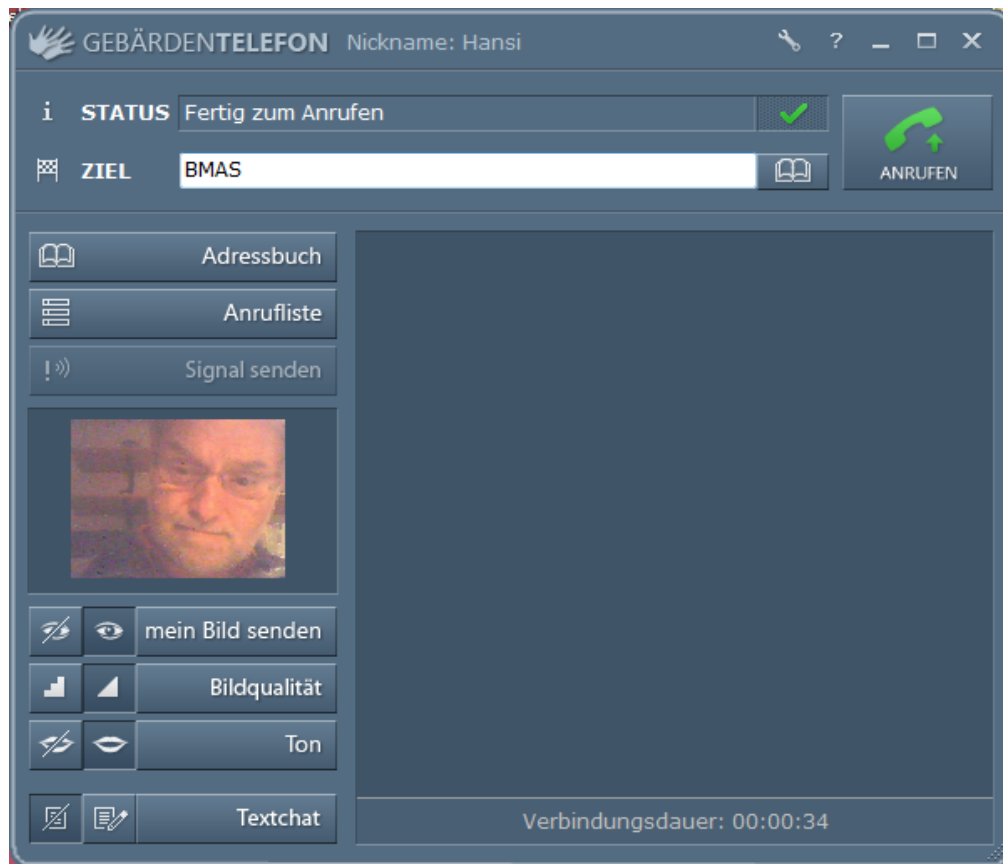


Gebärdentelefon für Kommunikation an die Bundesministerien



Vor ein paar Wochen bekam ich eine Testversion des Gebärdentelefon. Ich hatte bereits schon andere Programme wie X-Lite und Nvu installiert und ausprobiert. Alle waren zu kompliziert in der Installation und oft keine Verbindung mit den Behörden wie D115 möglich.

Als ich diese Testversion Gebärdentelefon installierte, ging alles ganz einfach. Nur noch den Nicknamen eingeben und bei Ziel die Adresse (die Adressen der Behörden sind bereits gespeichert) z.B. D115 aufrufen, auf das grüne Telefonsymbol drücken und schon ist die Verbindung da. Ein DSL-Anschluss mit mindestens 768 kBit/s oder mehr ist Voraussetzung, um eine einwandfreie Kommunikation zu ermöglichen.

Vorteil ist auch der Button Textchat. Wenn man mit Gebärden nicht so gut ausdrücken kann, bietet der Textchat die Möglichkeit, komplizierte Texte oder Fachwörter einzugeben.

In Button Anrufliste kann man nachverfolgen, ob eine Verbindung zustande kam oder nicht. Wenn man weitere SIP-Adressen hat, kann man in Button Adressbuch dort eintragen.

Kurzum: Für Gehörlose ist diese Kommunikationssoftware Gebärdentelefon ein leicht zu installierendes Programm, schnell einstellbar und sofort zu benutzen. Die Einstellungen und Bedienungsknöpfe erklären sich von selbst.